

Schulkrise in Gifhorn: SPD fordert dringend neue Gesamtschule!

Die Dorf-SPD fordert eine vierte IGS im Kreis Gifhorn, um Schulprobleme für Schüler aus Brome zu lösen.

Gifhorn, Deutschland - Die Schulfrage im Landkreis Gifhorn bleibt brisant! Nach der Kündigung des Schulvertrags zwischen Braunschweig und dem Kreis Gifhorn müssen die Gymnasiasten aus Papenteich dringend wissen, wo sie ab August 2025 unterrichtet werden sollen. Besonders besorgt sind die SPD-Parteifreunde aus der Samtgemeinde Brome, die eine zusätzliche Integrierte Gesamtschule (IGS) im Osten des Landkreises fordern. „Wir müssen uns endlich um den ‚weißen Fleck‘ im Osten kümmern“, erklärt Peter Albrecht, Vorsitzender der Samtgemeinderats-Fraktion.

Die Situation ist angespannt: Mehr als 800 Schüler aus der Samtgemeinde Brome besuchen Schulen außerhalb ihrer Gemeinde, über 500 davon in Wolfsburg. Die bestehenden Schulen sind bereits überlastet, und die Angst wächst, dass auch Wolfsburg den Schulvertrag kündigen könnte. Albrecht warnt: „Die IGS Wittingen und die IGS Sassenburg sind an der Kapazitätsgrenze!“ Die SPD und die Parteiunabhängige Gemeinschaft fordern nun schnelle Maßnahmen, um die Abhängigkeit von Wolfsburg zu beenden. Eine IGS in Rühren könnte nicht nur die Schulwege verkürzen, sondern auch bestehende finanzielle Streitigkeiten beilegen, da die Gemeinden im Sekundarbereich I aktuell selbst für ihre Schulen aufkommen müssen. Weitere Details zu dieser angespannten Lage finden sich **bei www.braunschweiger-zeitung.de**.

Details

Ort	Gifhorn, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de